



PROTOKOLL der 41. ordentlichen Mitgliederversammlung

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 18.00 – 20.00 Uhr
Klimt Villa, Feldmühlgasse 11, 1130 Wien

Teilnehmer:

Anwesend: 6 Vorstandsmitglieder V. Birke, G. Becker, H. Dogl, M. Landerer, R. Lehner und F. Schreier (FS), 3 Rechnungsprüfer/in W. Balkanyi, E. Königstein, G. Scherzer, 2 Ehrenmitglieder Gustav Huber, Herbert Rasinger, Gustav Zimmermann Sen. Weiters 11 Vereinsmitglieder lt. Anwesenheitsliste und zwei Stimmrechtsübertragungen

und Baris Alakus, Geschäftsführer, Klimt Villa Betriebsgesellschaft.

Entschuldigt: Beiratsmitglieder Gebhard Klötzl und Sandra Tretter; Reinhard Backhausen, Elisabeth Bauchhenß, Dorothea Drlik, Silke Kobald, Eveline Roglböck.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Im Namen des Vorstands begrüßt Präsidentin Felizitas Schreier die Anwesenden. TO wird genehmigt. In memoriam - Dr. Heide Buschhausen, Ehrenmitglied (FS, V. Birke, G. Becker würdigen die langjährige, ideelle und materielle (finanzielle und tatkräftige) Unterstützung für Villa und Garten; - Prof. Dr. Alfons Huber, Mitglied (FS würdigt den ehem. Vorstand in Leopold Museum Stiftung und Freundeverein, er war für den Klimt Verein im Einsatz, beim „Lobbying für Kulturerbe“ sehr aktiv.).

2. Tätigkeitsbericht 2022 wurde gemeinsam mit der Einladung zur Versammlung versandt.

Keine Fragen, keine Bemerkungen dazu.

3. Finanzbericht 2021

Finanzreferentin, Rosemarie Lehner, informiert über den Stand per Ende 2022: Das Gesamtvermögen beträgt € 22.613,36 **Der schriftliche Finanzbericht 2022 ist BEILAGE zu diesem Protokoll.** Das Vereinskonto ERSTE-BANK lautet **AT48 2011 1844 4012 8900**

4. Bericht der Rechnungsprüfer/in

Herr Mag. Königstein bestätigt, er hat gemeinsam mit Frau Dr. Balkanyi und Herrn Dr. Scherzer in Anwesenheit von Finanzreferentin Rosemarie Lehner und Georg Becker Belege geprüft und Korrektheit festgestellt. Die Buchhaltung erfolgt mit Excel Tabelle; es gibt keine Handkassa. Er dankt Frau Lehner und beantragt die Entlastung dieser und des Vorstands für das Jahr 2022. **Der schriftliche Bericht der Rechnungsprüfer/in ist Teil der BEILAGE Finanzbericht.**

5. Entlastung a) des Vorstands und b) der Rechnungsprüfer/in

Antrag jeweils einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen - angenommen.

6. Tätigkeitsbericht 2023 und Vorschau (FS)

Lt. Ankündigung/Antrag bei der MV 2022: Ehrenmitgliedschaft f. Ing. Peter Backhausen Sohn, Ing. Reinhard Backhausen, hat auch im Namen seines Bruders Herbert die Ernennung seines Vaters zum Ehrenmitglied angenommen, im Wortlaut „Ehrenmitglied Ing. Peter Backhausen, posthum; vertreten durch Ing. Reinhard Backhausen“.

Namensliste Beirat und Ehrenmitglieder liegt in der Mitgliederversammlung auf und ist Beilage zum Protokoll.

Der Klimt Verein dankt für die Unterstützung (2023) durch:

- www.klimt.at, Viktor Zdrachal (und Markus Landerer)
- Ehrenmitglieder, die Mitgliedsbeitrag od. Spende jährlich überweisen,
- Mitglied Paul Simpson, GB
- Gustav Klimt. Wien 1900-Privatstiftung, für Zusammenarbeit/ 2.Auflage
- DANK an Mitglied Georg Tatzreiter für Finanzierung der domain-Kosten www.klimt.at und Zusage für Lagerung der Bücher, 2. Auflage

Zur Erinnerung, unverändert: **Leihverträge** / Eigentum des Klimt Vereins:

- 1) Leopold Museum Privatstiftung: Bücher asiatische Kunst u. HARTA Original Tuschzeichnung, ab 2014
- 2) Klimt Villa Betriebsges.m.b.H: „Leihgaben - Objektliste“ ab Jan. 2017, Nachtrag 2018 u. 2019. Plus 2023 zwei „Fotos C.C.Huber und C.C.Huber mit Sohn“, „Skelettstudien“ Klimt, Albertina; gerahmt.
- 3) Klimt-Foundation: Foto, Gustav Klimt Büste in Unterach am Attersee, sign. „Gusti Wolf“, ab 2015

Betr. „Eigentum des Klimt Vereins“: F. Schreier berichtet: Die „Bibliothek des Klimt Vereins“, kann nach vielen Jahren der Lagerung nicht länger an der Adresse Schreier, Kulturvereinigung, bleiben. Lt. Vorstandsbeschluss wurden einige der Bücher – lt. Übergabebestätigung – abgegeben, als GESCHENK an 1) Klimt-Foundation, 2) Bibliothek, Leopold Museum, 3) Institut f. Kunstgeschichte, Univ. Wien.

FRAGE aus Publikum und von DI H. Rasinger: Warum Abgabe als Geschenk und sind die Bücher im Institut an der Univ. Wien öffentlich zugänglich ?

ANTWORT V. Birke und FS: Nach ausführlicher Diskussion im Vorstand gab es einen einstimmigen Beschluss, die Bücher zu verschenken, an die besten Institutionen, mit denen der Klimt Verein eine gedeihliche „Netzwerkverbindung“ aufrecht hält. Betr. Allgemeine Öffnungszeiten der Bibliothek, Institut für Kunstgeschichte, siehe Nachtrag (am Ende dieses Protokolls).

Seit 2019 EUROPA NOSTRA Mitgliedschaft lautet „Individual Member“, € 100,-- p. a. – bleibt aufrecht, solange der Klimt Verein gegen „Verbindungsbahn neu und in Hochlage“ kampagnisiert.

Klimt Verein Zahl der Mitglieder, Dez. 2022:

91 ordentl. Mitglieder/ 5 Anschlussmitglieder/ 10 Ehrenmitglieder/ "Sponsoren" G. Tatzreiter u. V. Zdrachal. Finanzreferentin Rosy Lehner bemerkt dazu, dass nicht alle 91 Personen Mitgliedsbeitrag einbezahlt haben. Da unsere Aussendung per mail und Post erst im September (Einladung für MV) abgeschickt wurde, sind weitere Einzahlungen für 2022 und 2023 zu erwarten.

Betr: Status quo für Verein und Zukunft der „Klimt Liegenschaft“

FS berichtet: Zuständig im BM Arbeit und Wirtschaft : Min.Rat Mag. Johannes Hudelist (März 2023: Fruchtgenussvertrag mit Kuratorium für künstlerische und heilende Pädagogik unbefristet !? Für Änderung dieses Vertrages notwendig: neue Ausschreibung ?! Zuständig: BM Finanzen ! Fruchtgenussentgelt - entspricht der soziokulturellen Widmung, daher sollte diese jedenfalls aufrecht erhalten werden !

Subvertragspartner des Kuratorium seit Jan. 2017 ist die Gustav Klimt Atelier I Kultur, Kunst & Event GmbH (FN 464582 i), Feldmühlgasse 11, 1130 Wien

Gesellschafter/Geschäftsführer Mag. Baris Alakus berichtet: Hofrat Mag. Wimmer, Burghauptmannschaft Österreich, war in der Klimt Villa; BM und BHÖ achten auf Status quo und zukünftige Lösung. Es ist anzunehmen, dass der Fruchtgenussvertrag – samt Subvertrag – verlängert wird. Dzt. gibt es noch keine konkreten Informationen.

AUSGABEN des Klimt Vereins für Atelier und Villa, 2023 :

Finanzieller Beitrag an Betriebsges.m.b.H. lt. Vorstandsbeschluss:

Euro 380,-- Reinigung, Backhausen Teppich im Empfangszimmer, Überweisung 24. Juli 2023

Kosten für Wiederherstellung der zwei touch-screens, Überweisung vorgesehen 2024

-3- Protokoll MV 19. Okt. 2023

In Planung, 2023/2024:

2. Auflage, Buch Gustav Klimt Atelier Feldmühlgasse, Zusammenarbeit mit der Klimt-Foundation, Bestätigung erhalten. Datum der Bucherscheinung steht noch nicht fest. Unsere Abnahmegarantie: 500 Bücher deutsche und 100 Bücher englische Fassung. Minus 40% Rabatt plus 5% Ust, Gesamtkosten für Klimt Verein: Euro 8.962,38 – über Jahre durch Verkauf refinanziert (lt. Kalkulation 2022, jedoch Kosten nun deutlich höher).

Kalender:

3. April 2023 Treffen mit Peter Weinhäupl, Sandra Tretter, Laura Erhold, Klimt Foundation betr. Klimt Verein Zweck, Zukunft und „Kooperation(en)“. Siehe Memorandum Gesprächsnotiz von G. Becker und „Strategie“ Zukunft des Klimt Vereins von V. Birke.

12. Mai 2023 Klimt Villa Betriebsges: Präsentation des Parfums „Klimt's Rose“, Julia Asenbaum, mit Paul Asenbaum, P. Klingohr TV Team, Presse und geladenen Gästen.

“Campaigning and Lobbying” für kulturelles Erbe

„Kampf gegen ÖBB/Verbindungsbahn“ bisher durch Georg Becker, im Namen des Klimt Vereins, durch Engagement des Vereins „Alliance for Nature“ (Gen.Sekr. Prof. DI Christian Schuhböck) und Beauftragung von RA Mag. P. Nagler. Betr. Geldmittel: Ein Zuschuss an Georg Becker wurde als Beitrag aus dem Vereinsvermögen überwiesen: Euro 1.000,-- im Juni 2023, lt. Vorstandsbeschluss.

Bericht von Sandra Tretter, Klimt-Foundation, als Bestätigung der Zusammenarbeit:

Ja, 2. Auflage (Buch-Katalog Klimt Atelier, dt. und engl.) nach wie vor in Bearbeitung, ja, Gespräche wg. Vernetzung Klimt-Foundation & Klimt Verein im Gange.

Große Resonanz über und weiterer Ausbau der Foundation-online-Klimt-Datenbank.

Laufende Publikationsprojekte zu Klimt & die Secession und Moriz Nähr im Jahr 2024.

2. Klimt-Symposium in der Villa Toscana, Gmunden, im März 2024:

<https://www.klimt-research.com/de/>, u.a. mit einem Beitrag von Paul Simpson.

7. WAHL des Vorstands, WAHL der Rechnungsprüfer, lt. Wahlvorschlag

Herr DI H. Rasinger leitet die Wahl. Alle bisherigen sechs Vorstandsmitglieder werden mit Mehrheit wieder gewählt, bei Stimmenthaltung der Betroffenen.

Alle drei Rechnungsprüfer werden mit Mehrheit wieder gewählt, bei Stimmenthaltung der Betroffenen.

8. ÄNDERUNG DER STATUTEN lt. schriftlicher Ankündigung

Die Funktionsperiode wird auf vier Jahre verlängert; die ordentliche Mitgliederversammlung findet zumindest alle vier Jahre statt. (Finanzprüfung findet jährlich statt.) Diskussion im Publikum betr. 4-Jahre-Abstand wäre zu lang; jedoch: der Verein hat seine Aufgabe erfüllt ! Sollte es Anlässe (gesellige u.a.) oder dringliche Themen geben, kann jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.

Abstimmung: Mehr als 2/3 der Anwesenden stimmen dafür, bei drei Stimmenthaltungen.

Georg Becker erinnert, dass Felizitas Schreier seit Sommer 2005 klug, beharrlich und einfühlsam als Präsidentin agiert und Applaus verdient hat. Lang anhaltender Beifall der Mitgliederversammlung!

9. Allfälliges

Markus Landerer in seiner Funktion als Vorstand des Vereins „Initiative Denkmalschutz“ ersucht, die parlamentarische „Petition für wirksamen Schutz von Kulturgütern in Österreich“ zu unterschreiben.

-4- Protokoll MV 19. Okt. 2023

Mag. Gerhard Jordan berichtet über die – von ihm zusammengestellte - Ausstellung im Bezirksmuseum Hietzing „Kunst am Bau – visuelle Streifzüge“, Finissage am 20. Dezember 2023, 18.00.

Die Versammlung wird um 19.30 beendet, jedoch mit dem Hinweis, in den Vorraum zum Imbissbuffet zu übersiedeln und dort Herrn Dipl.Ing. Herbert Rasinger zuzuhören. Er ist Obmann des Vereins „Initiative Stadtbildschutz“ und berichtet über seine Reise nach Riad, Saudi Arabien, im September, wo die UNESCO Weltkulturerbe-Konferenz tagte: „Historisches Zentrum von Wien“ - Projekt „Heumarkt“ bleibt weiterhin auf der „Roten Liste“.

Informell wird weiter diskutiert, bis ca 20.30.

Herzlichen Dank an Herrn Alakus für seine Gastfreundschaft !

BEILAGEN:

Finanzbericht

Bericht der Rechnungsprüfer

Mitglieder im Beirat, Ehrenmitglieder

NACHTRAG:

- 1) Betr. Anfrage von Herrn Dipl.Ing. Herbert Rasinger, hier die Antwort von Herrn Mag. Martin Steinreiber, Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien:

„Die FB Kunstgeschichte ist öffentlich zugänglich, d.h. die Bücher können gleich vor Ort aus dem Regal genommen und eingesehen werden. Die FB KG ist im Semester von Montag bis Freitag von 10.00 bis 20.00 geöffnet, Sa. von 10.00 bis 18.00.“

Die UB Wien bietet allen Personen Zugriff auf den Buchbestand an, hierfür ist ein Bibliotheksausweis (Kosten: 15€ pro Jahr) notwendig. Alle Infos zum Ausweis finden Sie hier:

<https://bibliothek.univie.ac.at/bibliotheksausweis.html>.“

- 2) Inzwischen wurden weitere Bücher als Geschenk übergeben an: Mag. Baris Alakus, Klimt Villa; Markus Landerer, Initiative Denkmalschutz; Georg Becker.

GB/HD/FS, 11. November 2023